

Anlage 6



www.jugendrotkreuz.de

Mittelvergabe für Projekte der Ersten Hilfe an Grundschulen

Förderbedingungen

- Gefördert werden Projekte der Ersten Hilfe an Grundschulen
- Das Projekt thematisiert die Wundversorgung von Alltagswunden
- Das Projekt erreicht eine Vielzahl von Grundschülerinnen und Grundschülern
- Das Projekt wirkt nachhaltig über den eigentlichen Aktionszeitraum
- Das Projekt zielt auf eine langfristige Umsetzung des Programms (z. B. durch Multiplikatoren-schulungen; Schaffung einer Personalstelle, die das Projekt betreut o. Ä.)
- Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes wird das Projekt und die Kooperation beworben.
- Unterjährig werden Belege der erstellten Materialien zur Verfügung gestellt.

Fördervolumen

Durch die Spende von Hansaplast stehen insgesamt 90.000,00 € zur Verfügung. Eine Verteilung auf mehrere Landesverbände ist vorgesehen.

Förderfähigkeit

- Durchführungskosten für (Multiplikatoren-) Schulungen
- Schulungsmaterialien inkl. der kindgerechten Heranführung an die Versorgung von Alltagswunden
- Öffentlichkeits- und Werbematerialien zum Projekt
- Anteilige Personalkosten

Berücksichtigung veränderter Bedingungen unter der CoViD-19-Pandemie

Da wir davon ausgehen, dass digitale Formate im Grundschulalter nur schwierig umzusetzen sind, werden die Projektvorhaben zunächst als Aktivitäten in Präsenz konzipiert. Sofern sich herausstellt, dass unter den Bedingungen der CoViD-19-Pandemie Projektmaßnahmen in Präsenz nicht durchgeführt werden können, ist es möglich alternativ auch digitale Formate zu nutzen. Eine Erstellung dieser alternativen Konzepte sollte frühzeitig mit der Bundesgeschäftsstelle angesprochen werden und in enger Abstimmung erfolgen.

Projektskizze (ca. 2 DIN A4-Seiten)

- Titel und Thema
- Ziel und Inhalte
 - Zielgruppe und Anzahl der zu erreichenden Kinder und Grundschulen
 - Geplanter Verlauf und Methode des Projekts
 - Beispiele, wie das Thema Wundversorgung integriert wird
- Begleitung des Projekts durch hauptamtliche oder ehrenamtliche Ansprechpartner oder Ansprechpartnerinnen
- Langfristiger Nutzen des Projekts
- Öffentlichkeitsarbeit (Bewerbung, Erstellung von Materialien, Social Media etc.)
- Geplante Auswertung des Projekts entsprechend Kriterien des Sachberichts
- Kostenplanung inkl. Ausweisen der benötigten Gesamtsumme, der einzelnen Posten und deren Verwendung

Sachbericht

- Titel und Thema
- Zeitraum
- Verlauf und Methoden
- Genaue Angaben zur Zielgruppe
- Anzahl der erreichten Kinder und Grundschulen
- Anzahl an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (päd. Fachkräfte, Auszubildende etc.)
- Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner
- Langfristiger Nutzen des Projekts
- Evaluation
- Ansichtsexemplare/ Fotos v. erstellten Materialien, Social Media Aktionen, Presseberichte etc.

Logoverwendung

Bei der Entwicklung / Erstellung / Druck von Materialien oder öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen **muss** zur Sichtbarkeit der Förderung durch den Mittelgeber das Ersthelfer Logo in Kombination mit dem Kooperationslogo von Hansaplast und DRK verwendet werden. Die entsprechenden Logos werden den Projekten mit der Bewilligung zur Verfügung gestellt.

Bitte reicht die Projektskizze bis zum **28.02.2021** per Post oder per E-Mail bei uns ein. Bei Nachfragen stehen wir euch auch sehr gerne telefonisch zur Verfügung.

Adresse DRK e.V. - Generalsekretariat
Bundesgeschäftsstelle Jugendrotkreuz
Katharina Dorn
Carstennstr. 58 - 12205 Berlin

E-Mail K.Dorn@drk.de

Tel. 030- 85404382